

Lübecker Nachrichten vom Dienstag, den 20.05.2008

PHC lobt Eutiner Firma: „Das sind fähige Leute hier!“

KOMMUNALWAHL

2008

am 25. Mai in Schleswig-Holstein

Ministerpräsident informierte sich über international erfolgreiches Unternehmen TimberTec

VON ECKHARD MEIER

EUTIN – Dieser Besuch war sichtlich nach dem Geschmack von Peter Harry Carstensen. Beim Eutiner Unternehmen TimberTec erfuhr Schleswig-Holsteins Ministerpräsident, dass es auch in seinem Land Firmen gibt, die sich auf dem internationalen High-Tech-Markt bestens durchsetzen können.

„Das sind fähige Leute hier“, bilanzierte der CDU-Politiker beim Spaziergang vom bisherigen ins neue Firmengebäude, 200 Meter vom alten entfernt. „Ihr Erfolg zeigt, dass man auch heute noch mit den richtigen Ideen zum richtigen Zeitpunkt einen tollen Erfolg haben kann.“

TimberTec begann vor etwa acht Jahren mit Technologie rund ums Holz: Im Eutiner Gewerbezentrum entwickelten die Tüftler Software für Sägewerke und andere Bereiche der holzverarbeitenden Industrie. Ob Warenwirtschaft oder Rundholzeinkauf, Programme für den Produzenten oder Online-Systeme im Internet für verschiedenste Anwendungen – mit seinen Produkten gehört das Unternehmen heute europaweit mit zu den Marktführern. Und das selbst in Ländern wie Finnland oder Österreich, in denen die Holzindustrie eine viel bedeutendere Rolle spielt als in Deutschland.

Längst sind die Räume an der Röntgenstraße 3 viel zu klein geworden. In den nächsten Tagen steht der Umzug in ein eigenes, großzügiges Firmengebäude bevor, nur ein paar Meter entfernt. Entsprechend eng ging es zu beim Besuch des Ministerpräsidenten, der sich mitsamt seiner Begleitung an den Arbeitsplät-



Henrike Munnecke, seit 2006 Mitarbeiterin bei TimberTec, erklärte Ministerpräsident Peter Harry Carstensen ihre Aufgaben. Der Regierungschef zeigte sich beeindruckt: „Das sind fähige Leute.“ Fotos(3): E. MEIER

zen informierte. Begleitet wurde er dabei nicht nur von Leuten der eigenen Couleur, sondern auch von der SPD-Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn und der Landtagsabgeordneten Regina Poersch. Mit dabei waren auch die CDU-Abgeordnete Herlich Marie Todsens-Reese,

Kreispräsident Richard Henneberg, Eutins Bürgervorsteher Ernst-Joachim Meseck und Bürgermeister Klaus-Dieter Schulz.

Thema am Rande war auch die Versorgung der Länder mit Leitungskapazitäten für die heutige Kommunikationstechnik, die Carstensen als einen wichtigen

Beitrag zur heutigen Daseinsvorsorge bezeichnete. Er kündigte an, in den kommenden Jahren werde es auf diesem Gebiet eine rasante Entwicklung geben: „Nicht zuletzt deshalb, um unsere Firmen in die Lage zu versetzen, im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.“



Am Firmenbesuch nahm auch die SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn (Mitte) teil.